

Wissenschaftlicher Lebenslauf

- * 1955 in Stuttgart
- 1975-1982 Studium der Germanistik und Geschichtswissenschaft, daneben Rechtswissenschaft, Soziologie und Politikwissenschaft an der LMU München
- 1982 Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien
- 1982-1989 Vollbeschäftigte Wissenschaftliche Hilfskraft und Akademischer Rat a. Z. am Institut für Deutsche Philologie der LMU München
- 1984 Promotion
- 1991 Habilitation für Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- 1991-1992 Wissenschaftlicher Angestellter und Oberassistent am Institut für Deutsche Philologie der LMU München
- 1992-1993 Vertretung des Lehrstuhls für Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit an der Technischen Universität Dresden
- 1993-2002 Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik und Frühneuzeitforschung an der TU Dresden
- 2001 Ruf an die Universität Tübingen (Nachfolge Wachinger, abgelehnt)
- 2002- Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik an der LMU München (Nachfolge Worstbrock)
- 2008 Ruf an die Freie Universität Berlin (abgelehnt)

Funktionen

- 1996-2002 Vorsitzender des Kuratoriums der „Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden“
- 1997-2002 Mitglied und bis 1999 Zweiter Sprecher des SFB 537 „Institutionalität und Geschichtlichkeit“ an der TU Dresden
- 1997-2000 Dekan der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften und Senator der TU Dresden
- 2000-2002 Sprecher des Europäischen Graduiertenkollegs „Institutionelle Ordnungen, Schrift und Symbole“ der DFG an der TU Dresden und der École Pratique des Hautes Études (IVe Section), Paris
- 2001-2004 Mitglied im Vorstand des Deutschen Germanistenverbandes
- 2002-2006 Mitglied im Beirat Germanistik des Deutschen Akademischen Austauschdienstes
- 2003-2011 Mitglied des SFB 573 „Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit (15.-17. Jahrhundert)“ an der LMU München
- 2003-2012 Mitglied im Mediävistischen Arbeitskreis der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

- 2004-2006 Initiator und Sprecher des Internationalen Doktorandenkollegs „Textualität in der Vormoderne“ (Elitenetzwerk Bayern)
- 2005-2011 Mitglied und seit 2006 Vorsitzender des Wissenschaftsrats
- 2006-2012 Mitglied des Review Panel des Schweizerischen Nationalfonds für den Nationalen Forschungsschwerpunkt „Medienwandel, Medienwechsel, Medienwissen“ (NCCR Mediality) an der Universität Zürich
- 2008 Mitglied der Expertengruppe des Organs für Qualitätssicherung und Akkreditierung der Schweizerischen Hochschulen (oaq) für den Quality Audit der ETH Zürich
- 2008- Mitglied der Jury für den „Universitas-Preis für Wissenschaftsjournalismus“ der Hanns Martin Schleyer-Stiftung
- 2010- Mitglied des Kuratoriums des Deutschen Museums, München
Mitglied des Beirats des Kulturwissenschaftlichen Instituts, Essen
- 2011- Mitglied des Auswahlausschusses der Alexander von Humboldt-Stiftung zur Vergabe der „Alexander von Humboldt-Professur – Internationaler Preis für Forschung in Deutschland“
Mitglied der Kommission für Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- 2011-2012 Mitglied des Stiftungsrates der Georg-August-Universität Göttingen
- 2011-2014 Mitglied der Jury für den Spitzencluster-Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
- 2012 Mitglied des International Consulting Committee für die National Research Foundation of Korea
- 2012- Vorsitz der Jury für den „Akademiepreis des Landes Rheinland-Pfalz“ (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz)
- 2013- Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Mitglied der Jury für den „Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus“
Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung
- 2014- Vorsitz der Internationalen Expertenkommission des Elitenetzwerks Bayern
- 2015- Vorsitz des Zukunftsrates Kleine Fächer in Baden-Württemberg

Stipendien, Auszeichnungen

- 1977-1982 Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 1989-1991 Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- 1992 Jahrespreis der LMU München für die Habilitationsschrift
- 2001 Gastprofessor an der École Pratique des Hautes Études (IVe Section: Sciences historiques et philologiques), Paris

-
- 2010 o. Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik
Deutschland
- 2011-2012 Senior Research Fellow am Freiburg Institute for Advanced Studies
(FRIAS) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau
- 2012 o. Mitglied der Academia Scientiarum et Artium Europaea
Dagmar Westberg-Vorlesungen für die Geisteswissenschaften an der
Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 2013 o. Mitglied der Academia Europaea. The Academy of Europe
Mitglied von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
- 2014 Mitglied der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

Bücher

- A.1. *Ritterromantische Versepiik im ausgehenden Mittelalter. Studien zu einer funktionsgeschichtlichen Textinterpretation der „Mörin“ Hermanns von Sachsenheim sowie zu Ulrich Fuetrers „Persibein“ und Maximilians I. „Teuerdank“.* (Mikrokosmos. Beiträge zur Literaturwissenschaft und Bedeutungsforschung 14) Frankfurt / Main – Bern – New York 1986.
- A.2. *Alternatives Erzählen. Interpretationen zu ‚Tristan‘- und ‚Willehalm‘-Fortsetzungen als Untersuchungen zur Geschichte und Theorie des höfischen Romans.* Habilitationsschrift (masch.) München 1991 [<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:19-epub-24907-3>].
- A.3. *Prolegomena zu einer Theorie der Fußnote.* [Zusammen mit Peter Rieß und Stefan Fisch] (fußnote: anmerkungen zum wissenschaftsbetrieb 1) Münster – Hamburg 1995 [Nachdruck von B.2.].
- A.4. *Wechselspiele. Kommunikationsformen und Gattungsinterferenzen mittelhochdeutscher Lyrik.* Hrsg. von Michael Schilling, Peter Strohschneider. (Germanisch-Romanische Monatschrift Beiheft 13) Heidelberg 1996.
- A.5. *Autor und Autorschaft im Mittelalter. Kolloquium Meißen 1995.* Hrsg. von Elizabeth Andersen, Jens Haustein, Anne Simon, Peter Strohschneider. Tübingen 1998.
- A.6. *Erkennen und Erinnern in Kunst und Literatur. Kolloquium Reisenburg, 5.-7. 1. 1996.* In Verbindung mit Wolfgang Frühwald hrsg. von Dietmar Peil, Michael Schilling und Peter Strohschneider. Tübingen 1998.
- A.7. *Das Kugelgenhaus in Dresden und seine emblematische Deckendekoration.* Mit Beiträgen von Hartmut Freytag, Wolfgang Harms, Ludger Lieb, Dietmar Peil, Michael Schilling und Peter Strohschneider. Neustadt a. d. A. 2000.
- A.8. *Literarische Kommunikation und soziale Interaktion. Studien zur Institutionalität mittelalterlicher Literatur.* Hrsg. von Beate Kellner, Ludger Lieb, Peter Strohschneider. (Mikrokosmos. Beiträge zur Literaturwissenschaft und Bedeutungsforschung 64) Frankfurt/Main [u.a.] 2001.
- A.9. *Interpretation.* [Hrsg. von Peter Strohschneider und Friedrich Vollhardt]. (Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 49/2002, Heft 2) Bielefeld 2002.
- A.10. *Literatur und Macht im mittelalterlichen Thüringen.* Hrsg. von Ernst Hellgardt, Stephan Müller und Peter Strohschneider. Köln – Weimar – Wien 2002.
- A.11. *Epochen.* In Zusammenarbeit mit Georg Behütuns hrsg. von Peter Strohschneider und Friedrich Vollhardt. (Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 49/2002, Heft 3) Bielefeld 2002.

- A.12. *Mediävistik und Neue Philologie*. Betreut von Peter Strohschneider, Ingrid Bennewitz und Werner Röcke. In: *Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000 „Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert*. Bd. 5. Hrsg. von Peter Wiesinger. (Jahrbuch für Internationale Germanistik A,47) Bern [u.a.] 2002, S. 211-361.
- A.13. *Geltung der Kunst. Formen ihrer Autorisierung und Legitimierung im Mittelalter*. Hrsg. von Beate Kellner, Peter Strohschneider, Franziska Wenzel. (Philologische Studien und Quellen 190) Berlin 2005.
- A.14. *Germanistische Mediävistik und ‚Bologna-Prozeß‘*. Hrsg. von Peter Strohschneider. (Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 52/2005, Heft 1) Bielefeld 2005.
- A.15. *Visualisierungsstrategien in mittelalterlichen Bildern und Texten*. Hrsg. von Horst Wenzel und C. Stephen Jaeger. In Zusammenarbeit mit Wolfgang Harms, Peter Strohschneider und Christof L. Diederichs. (Philologische Studien und Quellen 195) Berlin 2005.
- A.16. *Mobilität – Raum – Kultur. Erfahrungswandel vom Mittelalter bis zur Gegenwart*. Hrsg. von Karl S. Rehberg, Walter Schmitz, Peter Strohschneider. (Kulturstudien 1) Dresden 2006.
- A.17. *Imagination und Deixis. Studien zur Wahrnehmung im Mittelalter*. Hrsg. von Kathryn Starkey und Horst Wenzel. In Zusammenarbeit mit Wolfgang Harms, C. Stephen Jaeger, Peter Strohschneider und Carsten Morsch. Stuttgart 2007.
- A.18. *Bildung? Bildung! 26 Thesen zur Bildung als Herausforderung im 21. Jahrhundert*. Hrsg. von Andreas Schlüter und Peter Strohschneider. Berlin 2009. Lizenzausgabe: Bundeszentrale für politische Bildung. (Schriftenreihe 790) Bonn 2009.
- A.19. *Literarische und religiöse Kommunikation in Mittelalter und Früher Neuzeit. DFG-Symposium 2006*. Hrsg. von Peter Strohschneider. Berlin – New York 2009.
- A.20. *Codex und Raum*. Hrsg. von Stephan Müller, Lieselotte E. Saurma-Jeltsch und Peter Strohschneider. (Wolfenbütteler Mittelalter-Studien 21) Wiesbaden 2009.
- A.21. *Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl*. Köln 2010.
- A.22. *Helden und Heilige. Kulturelle und literarische Integrationsfiguren des europäischen Mittelalters*. Hrsg. von Andres Hammer und Stephanie Seidl. In Verbindung mit Jan-Dirk Müller und Peter Strohschneider. (Germanisch-Romanische Monatsschrift Beiheft 42) Heidelberg 2010.
- A.23. *Erzählen und Episteme. Literatur im 16. Jahrhundert*. Hrsg. von Beate Kellner, Jan-Dirk Müller und Peter Strohschneider unter Mitarbeit von Tobias Bulang und Michael Waltenberger. (Frühe Neuzeit 136) Berlin – New York 2011.
- A.24. *Höfische Textgeschichten. Über Selbstentwürfe vormoderner Literatur*. (Germanisch-Romanische Monatsschrift Beiheft 55) Heidelberg 2014.
- A.25. *Versuch über die Universität. Selbstbezug und Fremdbezug der Wissenschaften*. (Konstanzer Universitätsreden 251) Konstanz 2015.

Aufsätze

- B.1. ‚Der *Túrney* von dem Czers‘. Versuch über ein priapeiisches Märe. In: *Liebe in der deutschen Literatur des Mittelalters. St. Andrews – Colloquium 1985*. Hrsg. von Jeffrey Ashcroft, Dietrich Huschenbett und William Henry Jackson. Tübingen 1987, S. 149-173.
- B.2. Die Basis des wissenschaftlichen Diskurses. Anmerkungen zu: Peter Rieß, Vorstudien zu einer Theorie der Fußnote. [Zusammen mit Stefan Fisch] In: *Germanisch-Romanische Monatsschrift* N.F. 37 (1987), S.447-461.
- B.3. Schwank und Schwankzyklus, Weltordnung und Erzählordnung im ‚Pfaffen von Kalenberg‘ und ‚Neithart Fuchs‘. In: *Kleinere Erzählformen im Mittelalter. Paderborner Colloquium 1987*. Hrsg. von Klaus Grubmüller, L. Peter Johnson und Hans-Hugo Steinhoff. (Schriften der Universität-Gesamthochschule Paderborn, Reihe: Sprach- und Literaturwissenschaft 10) Paderborn – München – Wien – Zürich 1988, S. 151-171.
- B.4. ‚Lebt Artus noch zû Karydol, So stünd es in der welte baß‘. Von der Aktualität des Vergangenen in höfischer Versepiik des ausgehenden Mittelalters. In: *LiLi – Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik* 18 (1988), Heft 70: *Ritterrenaissance*, hrsg. von Wolfgang Haubrichs, S. 70-94.
- B.5. Philipp Frankfurters ‚Pfaffe vom Kalenberg‘. Skizzen und Vorschläge zu einer Interpretation. In: *Germanica Wratislaviensia* 85 (1989), S. 50-62.
- B.6. Flußübergänge. Zur Konzeption des ‚Straßburger Alexander‘. [Zusammen mit Herfried Vögel] In: *Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur* 118 (1989), S. 85-108.
- B.7. Gotfrit-Fortsetzungen. Tristans Ende im 13. Jahrhundert und die Möglichkeiten nachklassischer Epik. In: *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 65 (1991), S. 70-98.
- B.8. Höfische Romane in Kurzfassungen. Stichworte zu einem unbeachteten Aufgabenfeld. In: *Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur* 120 (1991), S. 419-439.
- B.9. Kreuzzugslegitimität – Schonungsgebot – Selbstreflexivität. Über die Begegnung mit den fremden Heiden im ‚Willehalm‘ Wolframs von Eschenbach. In: *Die Begegnung mit dem Islamischen Kulturraum in Geschichte und Gegenwart. Acta Hohenschwangau 1991*. Hrsg. von Stefan Krimm und Dieter Zerlin. (Dialog Schule – Wissenschaft) München 1992, S. 23-42.
- B.10. Aufführungssituation. Zur Kritik eines Zentralbegriffs kommunikationsanalytischer Minnesangforschung. In: *Kultureller Wandel und die Germanistik in der Bundesrepublik. Vorträge des Augsburger Germanistentages 1991*. Hrsg. von Johannes Janota. Band 3: *Methodenkonkurrenz in der germanistischen Praxis*. Tübingen 1993, S. 56-71.
- B.11. Herrschaft und Liebe. Strukturprobleme des Tristanromans bei Eilhart von Oberg. In: *Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur* 122 (1993), S. 36-61.

- B.12. Zeit Tod Erzählen. Ansichten der „Teutschen Winter=Nächte“ Johann Beers vor der Tradition des Novellare. In: *Mittelalterliche Denk- und Schreibmodelle in der deutschen Literatur der frühen Neuzeit*. Hrsg. von Wolfgang Harms und Jean-Marie Valentin. (Chloe 16) Amsterdam – Atlanta, GA 1993, S. 269-300.
- B.13. Rezensionen und Rezensionswesen. Am Beispiel der Germanistik. [Zusammen mit Martin Huber und Herfried Vögel] In: *Geist, Geld und Wissenschaft. Arbeits- und Darstellungsformen von Literaturwissenschaft*. Hrsg. von Peter J. Brenner. Frankfurt / Main 1993, S. 271-295.
- B.14. Logbuch und heilige Schriften. Zu einer Version der deutschen Brandan-„Reise“. In: *Gutenberg und die Neue Welt*. Hrsg. von Horst Wenzel (in Zusammenarbeit mit Friedrich Kittler und Manfred Schneider). München 1994 [recte 1995], S. 159-169.
- B.15. Die Zeichen der Mediävistik. Ein Diskussionsbeitrag zum Mittelalter-Entwurf in Peter Czerwinkis ‚Gegenwärtigkeit‘. In: *Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur* 20 (1995), H. 2, S. 173-191.
- B.16. Einleitung. [Zusammen mit Michael Schilling] In: *Wechselspiele. Kommunikationsformen und Gattungsinterferenzen mittelhochdeutscher Lyrik*. Hrsg. von Michael Schilling, Peter Strohschneider. (Germanisch-Romanische Monatschrift Beiheft 13) Heidelberg 1996, S. 9-18.
- B.17. „nu sehent, wie der singet!“ Vom Hervortreten des Sängers im Minnesang. In: *„Aufführung“ und „Schrift“ in Mittelalter und Früher Neuzeit*. Hrsg. von Jan-Dirk Müller. (Germanistische Symposien Berichtsbände XVII) Stuttgart – Weimar 1996, S. 7-30.
- B.18. Ur-Sprünge. Körper, Gewalt und Schrift im ‚Schwanritter‘ Konrads von Würzburg. In: *Gespräche – Boten – Briefe. Körpergedächtnis und Schriftgedächtnis im Mittelalter*. Hrsg. von Horst Wenzel. (Philologische Studien und Quellen 143) Berlin 1997, S. 127-153.
- B.19. Einfache Regeln – komplexe Strukturen. Ein strukturanalytisches Experiment zum ‚Nibelungenlied‘. In: *Mediävistische Komparatistik*. (FS Franz Josef Worstbrock) Hrsg. von Wolfgang Harms und Jan-Dirk Müller. Stuttgart – Leipzig 1997, S. 43-75; Nachdruck in: *Nibelungenlied und Nibelungenklage. Neue Wege der Forschung*. Hrsg. von Christoph Fasbender. Darmstadt 2005, S. 48-82.
- B.20. Der Abt, die Schrift und die Welt. Buchwissen, Erfahrungswissen und Erzählstrukturen in der Brandan-Legende. In: *Scientia Poetica* 1 (1997), S. 1-34.
- B.21. Situationen des Textes. Okkasionelle Bemerkungen zur ‚New Philology‘. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 116 (1997), Sonderheft: *Philologie als Textwissenschaft. Alte und neue Horizonte*. Hrsg. von Helmut Tervooren und Horst Wenzel, S. 62-86.
- B.22. Über das Gedächtnis der Bibliothek. In: *Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie* 44 (1997), S. 346-357.
- B.23. Johannes Rothes Verslegende über Elisabeth von Thüringen und seine Chroniken. Materialien zum Funktionsspektrum legendarischen und historiographischen Erzählens im späten Mittelalter. In: *Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur* 23 (1998), H. 1, S. 1-29.

- B.24. Die Geltung des Sanges. Überlegungen zum ‚Wartburgkrieg‘ C. [Zusammen mit Beate Kellner] In: *Wolfram-Studien XV: Neue Wege der Mittelalter-Philologie. Landshuter Kolloquium 1996*. Hrsg. von Joachim Heinzle, L. Peter Johnson und Gisela Vollmann-Profe. Berlin 1998, S. 143-167.
- B.25. Die Grenzen der Minnekommunikation. Interpretationsskizzen über Zugangsregulierungen und Verschwiegenheitsgebote im Diskurs spätmittelalterlicher Minnereden. [Zusammen mit Ludger Lieb] In: *Das Öffentliche und Private in der Vormoderne*. Hrsg. von Gert Melville und Peter von Moos. (Norm und Struktur 11) Köln – Weimar – Wien 1998, S. 275-305.
- B.26. Tanzen und Singen. Leichs von Ulrich von Winterstetten, Heinrich von Sax sowie dem Tannhäuser und die Frage nach dem rituellen Status des Minnesangs. In: *Mittelalterliche Lyrik: Probleme der Poetik*. Hrsg. von Thomas Cramer, Ingrid Kasten. (Philologische Studien und Quellen 154) Berlin 1999, S. 197-231.
- B.27. Textualität der mittelalterlichen Literatur. Eine Problemskizze am Beispiel des ‚Wartburgkrieges‘. In: *Mittelalter. Neue Wege durch einen alten Kontinent*. Hrsg. von Jan-Dirk Müller, Horst Wenzel. Stuttgart – Leipzig 1999, S. 19-41.
- B.28. Inzest-Heiligkeit. Krise und Aufhebung der Unterschiede in Hartmanns ‚Gregorius‘. In: *Geistliches in weltlicher, Weltliches in geistlicher Literatur des Mittelalters*. Hrsg. von Christoph Huber, Burghart Wachinger und Hans-Joachim Ziegeler. Tübingen 2000, S. 105-133.
- B.29. Kemenate. Geheimnisse höfischer Frauenräume bei Ulrich von dem Türlin und Konrad von Würzburg. In: *Das Frauenzimmer. Die Frau bei Hofe in Spätmittelalter und früher Neuzeit. 6. Symposium der Residenzen-Kommission der Akademie der Wissenschaften in Göttingen*. Hrsg. von Jan Hirschbiegel und Werner Paravicini. (Residenzenforschung 11) Stuttgart 2000, S. 29-45.
- B.30. Institutionalität. Zum Verhältnis von literarischer Kommunikation und sozialer Interaktion in mittelalterlicher Literatur. Eine Einleitung. In: *Literarische Kommunikation und soziale Interaktion. Studien zur Institutionalität mittelalterlicher Literatur*. Hrsg. von Beate Kellner, Ludger Lieb, Peter Strohschneider. (Mikrokosmos. Beiträge zur Literaturwissenschaft und Bedeutungsforschung 64) Frankfurt / Main [u.a.] 2001, S. 1-26.
- B.31. Der ‚Oberkrieg‘. Fallskizze zu einigen institutionellen Aspekten höfischen Singens. In: *Text und Kultur. Mittelalterliche Literatur 1150-1450*. Hrsg. von Ursula Peters. (Germanistische Symposien Berichtsbände XXIII) Stuttgart - Weimar 2001, S. 482-505.
- B.32. Der Minnesänger und das Allgemeine. Eine Lektüre der Strophen 240-245 im Walther-Corpus der Großen Heidelberger Liederhandschrift. In: *Walther lesen. Interpretationen und Überlegungen zu Walther von der Vogelweide*. (FS Ursula Schulze) Hrsg. von Volker Mertens und Ulrich Müller. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik 692) Göppingen 2001 [recte 2002], S. 59-81.
- B.33. Buchmuseum. Vom Umgang der Bibliothek mit der Magie der Schrift. In: *Bibliotheken führen und entwickeln*. (FS Jürgen Hering) Hrsg. von Thomas Bürger und Eckehard Henschke. München 2002, S. 287-298.
- B.34. ‚Georius miles – Georius martyr‘. Funktionen und Repräsentationen von Heiligkeit bei Reinbot von Durne. In: *Literarische Leben. Rollenentwürfe in der Literatur des Hoch- und Spätmittelalters*. (FS Volker Mertens) Hrsg. von Matthias Mayer und Hans-Jochen Schiewer. Tübingen 2002, S. 781-811.

- B.35. Textheiligung. Geltungsstrategien legendarischen Erzählens im Mittelalter am Beispiel von Konrads von Würzburg „Alexius“. In: *Geltungsgeschichten. Über die Stabilisierung und Legitimierung institutioneller Ordnungen*. Hrsg. von Gert Melville und Hans Vorländer. Köln – Weimar – Wien 2002, S. 109-147.
- B.36. Fürst und Sänger. Zur Institutionalisierung höfischer Kunst, anlässlich von Walthers Thüringer Sangspruch V,9 [L. 20,4]. In: *Literatur und Macht im mittelalterlichen Thüringen*. Hrsg. von Ernst Hellgardt, Stephan Müller und Peter Strohschneider. Köln – Weimar – Wien 2002, S. 85-107.
- B.37. Innovative Philologie? In: *www.germanistik2001.de. Vorträge des Erlanger Germanistentages*. In Zusammenarbeit mit Petra Boden [u.a.] hrsg. von Hartmut Kugler. Bielefeld 2002 [recte 2003], Bd. 2, S. 901-924.
- B.38. Stich-Worte und Wider-Sprüche. Zur aktuellen Universitäts- und Wissenschaftspolitik. In: *Geisteswissenschaften und Gesellschaft*. Hrsg. von Petra Boden und Konrad Ehlich. (Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 49/2002, Heft 4) Bielefeld [2003], S. 442-452.
- B.39. Unlesbarkeit von Schrift. Literaturhistorische Anmerkungen zu Schriftpraxen in der religiösen Literatur des 12. und 13. Jahrhunderts. In: *Regeln der Bedeutung. Zur Theorie der Bedeutung literarischer Texte*. Hrsg. von Fotis Jannidis, Gerhard Lauer, Matías Martínez, Simone Winko. (Revisionen. Grundbegriffe der Literaturtheorie 1) Berlin – New York 2003, S. 591-627.
- B.40. Literarische Ligaturen. Philipp Colin über Paradoxien höfischer Kunstaufträge im Mittelalter. In: *Kunst, Macht und Institution. Studien zur Philosophischen Anthropologie, Soziologischen Theorie und Kulturosoziologie der Moderne*. (FS Karl-Siegbert Rehberg) Hrsg. von Joachim Fischer und Hans Joas. Frankfurt/Main – New York 2003, S. 537-556.
- B.41. Opfergewalt und Königsheil. Historische Anthropologie monarchischer Herrschaft in der „Ecbasis captivi“. In: *Tierepik und Tierallegorese. Studien zur Poetologie und historischen Anthropologie vormoderner Literatur*. Hrsg. von Bernhard Jahn und Otto Neudeck. (Mikrokosmos 71) Frankfurt/Main [u.a.] 2004, S. 15-51.
- B.42. Kultur und Text. Drei Kapitel zur *Continuatio des abentheurlichen Simplicissimi*, mit systematischen Zwischenstücken. In: *Kulturwissenschaftliche Frühneuezeitforschung. Beiträge zur Identität der Germanistik*. Hrsg. von Kathrin Stegbauer, Herfried Vögel, Michael Waltenberger. Berlin 2004, S. 91-130.
- B.43. Text-Reliquie. Über Schriftgebrauch und Textpraxis im Hochmittelalter. In: *Performativität und Medialität*. Hrsg. von Sybille Krämer. München 2004, S. 249-267.
- B.44. The Dual Economy of Medieval Life. In: *A New History of German Literature*. Ed. by David E. Wellberry, Judith Ryan, Hans Ulrich Gumbrecht, Anton Kaes, Joseph Leo Koerner, Dorothea E. von Mücke. Cambridge, MA 2004, S. 112-116; deutsche Übersetzung: Die doppelte Ökonomie des mittelalterlichen Lebens. In: *Eine Neue Geschichte der deutschen Literatur*. Hrsg. von David E. Wellberry [u.a.]. Übersetzt von Christian Döring [u.a.]. Berlin 2007, S. 172-177.
- B.45. Hochschulreform und disziplinärer Wandel. Mutmaßungen über Zustand und Zukunft der Altgermanistik. In: *Zeitschrift für Germanistik XV (2005), H. 3*, S. 495-506.

- B.46. Zur Konventionalität der Minnerede. Eine Skizze am Beispiel von des Elenden Knaben „Minnegericht“. [Zusammen mit Ludger Lieb] In: *Literatur und Wandmalerei II. Konventionalität und Konversation*. Hrsg. von Eckart Conrad Lutz, Johanna Thali und René Wetzels. Tübingen 2005, S. 109-138.
- B.47. Wartburgkriege. Eine Projektbeschreibung. [Zusammen mit Beate Kellner] In: *Deutsche Texte des Mittelalters zwischen Handschriftennähe und Rekonstruktion*. Hrsg. von Martin J. Schubert (Beiheft zu editio 23) Tübingen 2005, S. 173-202.
- B.48. Reden und Schreiben. Interpretationen zu Konrad von Heimesfurt im Problemfeld vormoderner Textualität. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 124 (2005), Sonderheft: *Retextualisierung in der mittelalterlichen Literatur*. Hrsg. von Joachim Bumke und Ursula Peters, S. 309-344.
- B.49. Über mediävistische Literatur- und Kulturwissenschaft. In: *Germanistentreffen Deutschland – Korea 5.-7.10.2005. Dokumentation der Tagungsbeiträge*. Hrsg. vom Deutschen Akademischen Austauschdienst. Bonn 2006, S. 71-82.
- B.50. The Body of the Singer. Sensory Perception and the Production of Meaning in Steinmar's Song of Singing. In: *MLN* 121 (2006), No. 3, S. 741-756.
- B.51. Sternenschrift. Textmodelle höfischen Erzählens. In: *Wolfram-Studien XIX: Text und Text in lateinischer und volkssprachiger Überlieferung des Mittelalters*. In Verbindung mit Wolfgang Haubrichs und Klaus Ridder hrsg. von Eckart Conrad Lutz. Berlin 2006, S. 33-58.
- B.52. *âventiure*-Erzählen und *âventiure*-Handeln. Eine Modellskizze. In: *Im Wortfeld des Textes. Worthistorische Beiträge zu den Bezeichnungen von Rede und Schrift im Mittelalter*. Hrsg. von Gerd Dicke, Manfred Eikermann und Burkhard Hasebrink. (Trends in Medieval Philology 10) Berlin – New York 2006, S. 377-383.
- B.53. Kippfiguren. Erzählmuster des Schwankromans und ökonomische Kulturmuster in Strickers „Amis“. In: *Text und Kontext. Fallstudien und theoretische Begründungen einer kulturwissenschaftlich angeleiteten Mediävistik*. Hrsg. von Jan-Dirk Müller unter Mitarbeit von Elisabeth Müller-Luckner. (Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien 64) München 2007, S. 163-190.
- B.54. Poetik des Kriegeres. Eine Skizze zum „Wartburgkrieg“-Komplex. [Zusammen mit Beate Kellner] In: *Das fremde Schöne. Dimensionen des Ästhetischen in der Literatur des Mittelalters*. Hrsg. von Manuel Braun und Christopher Young. (Trends in Medieval Philology 12) Berlin – New York 2007, S. 335-356.
- B.55. Freiraum für Geisteswissenschaften. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 2007, Nr. 46, S. 26-31.
- B.56. Vielfalt von Wissenschaftssprachen. In: *20 Jahre „Wandel durch Austausch.“ Festschrift für Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Theodor Berchem, DAAD-Präsident 1988-2007*. Hrsg. von Christian Bode und Dorothea Jecht. Bonn 2007, S. 227-233; Nachdrucke in: Peter Strohschneider, *Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl*. Köln 2010, S. 91-98; in: *aviso* (2011), H. 2, S. 10-15 (u. d. T. „Wider die Sprachindifferenz. Ein Plädoyer für die Vielfalt von Wissenschaftssprachen“); in: *Deutsch in der Wissenschaft. Ein politischer und wissenschaftlicher Diskurs*. Hrsg. von Heinrich Oberreuter, Wilhelm Krull, Hans Joachim Meyer, Konrad Ehlich. München 2012, S. 187-195.

- B.57. Of Miracles and Bogus Magic: Representing Religious Practices in Early Modern Merry Tales. In: *Representing Religious Pluralization in Early Modern Europe*. Hrsg. von Andreas Höfele, Stephan Laqué, Enno Ruge und Gabriela Schmidt. (Pluralisierung und Autorität 12) Berlin 2007, S. 301-333.
- B.58. Heilswunder und fauler Zauber. Repräsentationen religiöser Praxis in frühmodernen Schwankerzählungen. In: *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 129 (2007), H. 3, S. 438-468 [deutsche Fassung von B.57.].
- B.59. Internationalität von Geisteswissenschaften. Zehn gelegentliche Anmerkungen. In: *Der Wettlauf ums Wissen. Außenwissenschaftspolitik im Zeitalter der Wissensrevolution*. Hrsg. von Georg Schütte. Berlin 2008, S. 122-134, 249-252; Nachdruck in: Peter Strohschneider, *Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl*. Köln 2010, S. 99-115.
- B.60. Möglichkeitssinn. Geisteswissenschaften im Wissenschaftssystem. In: *zeitenblicke* 8 (2009) Nr. 1 [URL: http://www.zeitenblicke.de/2009/1/strohschneider/index_html (20.2.2009)]; Nachdrucke in: *Forschung. Politik – Strategie – Management* 2 (2009), S. 40-45, sowie in: Peter Strohschneider, *Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl*. Köln 2010, S.116-127.
- B.61. Bildung und Überschuss. In: *Bildung? Bildung! 26 Thesen zur Bildung als Herausforderung des 21. Jahrhunderts*. Hrsg. von Andreas Schlüter und Peter Strohschneider. Berlin 2009, S. 44-55; Nachdruck in: Peter Strohschneider, *Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl*. Köln 2010, S. 32-40.
- B.62. Über Voraussetzungen und Konzeption der Exzellenzinitiative. In: *Beiträge zur Hochschulforschung* 1/2009, S. 8-24; Nachdruck in: Peter Strohschneider, *Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl*. Köln 2010, S. 55-72.
- B.63. Geisteswissenschaften im Wissenschaftssystem. In: *Zur Situation der Geisteswissenschaften in Forschung und Lehre. Eine Bestandsaufnahme aus der universitären Praxis*. Hrsg. von Klaus W. Hempfer und Philipp Antony. Stuttgart 2009, S. 15-22.
- B.64. Religiöses Charisma und institutionelle Ordnungen in der Ursula-Legende. In: *Institution und Charisma*. Hrsg. von Franz J. Felten, Annette Kehnel und Stefan Weinfurter. (FS Gert Melville) Köln – Weimar – Wien 2009, S. 571-588.
- B.65. Entwicklungstendenzen des föderalen Hochschulsystems. In: *Universalität in der Provinz. Die vormoderne Landesuniversität Gießen zwischen korporativer Autonomie, staatlicher Abhängigkeit und gelehrten Lebenswelten*. Tagung anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Justus-Liebig-Universität Gießen am 8./9. Juni 2007. Hrsg. von Horst Carl und Friedrich Lenger. (Arbeiten der Hessischen Historischen Kommission, N.F. 30) Darmstadt 2009, S. 333-347.
- B.66. Reform und Differenzierung der Hochschulen. In: *Wissenschaft „Made in Germany“ – Zehn Jahre Hochschulreformen: Wie die deutschen Universitäten ihre Zukunft gestalten*. VI. Symposium Hochschulreform – Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Heinz Nixdorf Stiftung, Technische Universität München. Hrsg. von Wolfgang A. Herrmann. (Veröffentlichungen der Hanns Martin Schleyer-Stiftung 75) Köln 2009, S. 21-31.

- B.67. Exzellenzinitiative und Universitätsbegriff. In: *CAS.LMU eSeries 1/2010* [URL: http://www.cas.uni-muenchen.de/publikationen/e_series/cas-eseries_nr1.pdf (6.3.2010)].
- B.68. Unordnung und Eigensinn der Bibliothek. Eröffnungsvortrag auf dem 98. Deutschen Bibliothekartag. In: *Ein neuer Blick auf Bibliotheken. 98. Deutscher Bibliothekartag in Erfurt 2009*. Hrsg. von Ulrich Hohoff und Christiane Schmiedeknecht. (Deutscher Bibliothekartag. Kongressbände) Hildesheim – Zürich – New York 2010, S. 17-25; Nachdruck in: Peter Strohschneider, *Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl*. Köln 2010, S. 41-50.
- B.69. Dialogischer Agon. In: *Der Dialog im Diskursfeld seiner Zeit. Von der Antike bis zur Aufklärung*. Hrsg. von Klaus W. Hempfer und Anita Traninger. (Text und Kontext 26) Stuttgart 2010, S. 95-117.
- B.70. Zu einigen aktuellen Entwicklungslinien des deutschen Wissenschaftssystems. In: *Gebrochene Wissenschaftskulturen. Universität und Politik im 20. Jahrhundert*. Hrsg. von Michael Grüttner, Rüdiger Hachtmann, Konrad H. Jarausch, Jürgen John, Matthias Middell. Göttingen 2010, S. 367-377.
- B.71. Einheit der Wissenschaften. In: *Das Europa der Akademien*. Hrsg. von Volker Sellin. Heidelberg 2010, S. 147-170; Nachdruck in: Peter Strohschneider, *Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl*. Köln 2010, S. 73-90.
- B.72. Weltabschied, Christusnachfolge und die Kraft der Legende. In: *Germanisch-Romanische Monatsschrift* 60 (2010), H.2, S. 143-163.
- B.73. L'internazionalità delle discipline umanistiche. Dieci annotazioni occasionali. In: *Paradoxien der Legitimation. Ergebnisse einer deutsch-italienisch-französischen Villa Vigoni-Konferenz zur Macht im Mittelalter*. Hrsg. von Annette Kehnel und Cristina Andenna. (Micrologus' Library 35) Firenze 2010, S. 3-18 [italienische Übersetzung von B.59.].
- B.74. Information und Reflexion. In: *Baustelle Informationsgesellschaft und Universität heute. Eine Vortragsreihe*. Hrsg. von Frank Göttmann und Thomas Reuther. Paderborn 2011, S. 89-105. Nachdruck in: Peter Strohschneider, *Reden und Vorträge des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates 2006 – 2010. Eine Auswahl*. Köln 2010, S. 128-145.
- B.75. Germanistik in der Wissenschaftsgesellschaft. In: *Kwartalnik Neofilologiczny* LVII (2010), H. 4, S. 369-377.
- B.76. Sängergone. Eine Problemskizze. In: *Noctes Sinenses*. Hrsg. von Andreas Heil, Matthias Korn, Jochen Sauer. (FS Fritz-Heiner Mutschler) Heidelberg 2011, S. 133-140.
- B.77. Mediävistiken und Wissenschaftssystem. In: *Farbe im Mittelalter. Materialität – Medialität – Semantik. Akten des 13. Symposiums des Mediävistenverbandes vom 1. bis 5. März 2009 in Bamberg*. Hrsg. von Ingrid Bennewitz und Andrea Schindler. Berlin 2011, Bd. 1, S. 15-30.
- B.78. Fremde in der Vormoderne. Über Negierbarkeitsverluste und Unbekanntheitsgewinne. In: *Alterität als Leitkonzept für historisches Interpretieren*. Hrsg. von Anja Becker und Jan Mohr. (Deutsche Literatur. Studien und Quellen 8) Berlin 2012, S. 387-416.

- B.79. Faszinationskraft der Dinge. Über Sammlung, Forschung und Universität. In: *Denkströme. Journal der Sächsischen Akademie der Wissenschaften* 8 (2012), S. 9-26.
- B.80. Verwissenschaftlichte Politik und politisierte Wissenschaft. Anmerkungen zu einer komplexen Konstellation. In: *Wissen für das Parlament. 20 Jahre Technikfolgenabschätzung am Deutschen Bundestag*. Hrsg. von Armin Grundwald, Christoph Revermann und Arnold Sauter. Berlin 2012, S. 61-76.
- B.81. Pluralisierungszumutungen und Islamische Theologie. Religiöse Pluralisierung, akademische Theologie und staatliche Universität. In: *Theologie(n) an der Universität. Akademische Herausforderung im säkularen Umfeld*. Hrsg. von Walter Homolka und Hans-Gert Pöttering. Berlin – Boston 2013, S. 1-8.
- B.82. Pluralisierung und Alterität – Montaigne über Sänften, Pferde und kulturelle Unterschiede. In: *Die Frühe Neuzeit. Revisionen einer Epoche*. Hrsg. von Andreas Höfele, Jan-Dirk Müller und Wulf Oesterreicher. (Pluralisierung und Autorität 40) Berlin – Boston 2013, S. 85-111.
- B.83. Ende der Sammlung? Die Umstrukturierung der Sondersammelgebiete der Deutschen Forschungsgemeinschaft. [Zusammen mit Christoph Kümmel] In: *Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie* 61 (2014), H. 3, S. 120-129.
- B.84. Universitäre Forschung – Bemerkungen zur Exzellenzinitiative und zu ihrem Kontext. In: *Politik für Wissenschaft und Forschung in Deutschland*. Hrsg. von Erich Thies und Nicola Leibinger-Kammüller. Düsseldorf 2014, S. 29-40.
- B.85. Zur Politik der Transformativen Wissenschaft. In: *Die Verfassung des Politischen*. Hrsg. von André Brodocz, Dietrich Herrmann, Rainer Schmidt, Daniel Schulz, Julia Schulze-Wessel. (FS Hans Vorländer) Wiesbaden 2014, S.175-192.
- B.86. Funktionale Zweckfreiheit von Wissenschaft. Eine Erfahrungsskizze. In: *Hermeneutik als Lebenspraxis. Ein Vorschlag von Hans-Georg Soeffner*. Hrsg. von Ronald Hitzler. Weinheim 2014, S. 293-305.
- B.87. Germanistik als Disziplin. In: *Geisteswissenschaft heute. Die Sicht der Fächer*. Hrsg. von Dieter Lamping. (Kröners Taschenausgabe 441) Stuttgart 2015, S. 59-73.
- B.88. Religiöse Schriftkultur und säkulare Textwissenschaft. Germanistische Mediävistik in postsäkularem Kontext. [Zusammen mit Burkhard Hasebrink]. In: *Poetica* 46 (2015), H. 3-4, S. 277-291.